

Radwanderung MTB 79

Talsperrenrundweg Pöhl

Kurz-Beschreibung

Treuen-Gansgrün-Helmsgrün-Sperrmauer-Möschwitz-Voigtsgrün-Altensalz-Thossfell-Treuen
--

Start: Treuen Stadion

Ziel: Treuen Stadion

Vom Treuener Stadion aus geht es zunächst auf der alten Plauener Straße Richtung Thoßfell, am Ortseingang biegen wir nach links auf die B173 und danach gleich wieder rechts Richtung Gansgrün ab. Im Gansgrüner Ortszentrum halten wir uns links Richtung Badestrand, dann sofort wieder rechts bergauf zur Gansgrüner Bungalowsiedlung, hier treffen wir erstmals auf das Talsperrenufer. Direkt am Wasser wird die Siedlung durchquert, am Waldrand sehen wir jetzt erstmals die gelbe Wanderwegs- Markierung, die uns von jetzt an begleiten wird. Am ende der Gansgrüner Bucht überqueren wir auf einer kleinen Brücke den Golischbach. Am anderen Ufer kommt die erste Herausforderung auf uns zu: über Treppen, das MTB tragend, geht es den Hang des Bosenhübels hinauf. Noch ein wenig durch den Wald bergab, dann bietet sich ein weiter Blick auf das „Vogtländische Meer“.



Bergab geht's jetzt Richtung Helmsgrüner Strand, dann rechts Richtung Ort (oder den Wegweisern folgend direkt rechts nach Helmsgrün). Die gelben Markierungen führen uns auf die Straße zurück, auf der der Bellwitzbach überquert wird, danach geht es sofort wieder nach links, das Ufer der Helmsgrüner Bucht entlang. Durch die Helmsgrüner Siedlung bergauf führt der Weg jetzt Richtung Rodlera, wo wir den Aubach überqueren, Nach dem Umfahren zweier weiterer Buchten treffen wir auf den Weg entlang der Straße zur Staumauer. Vorbei an Autokino und diversen Gartenlokalen und Spielplätzen müssen wir zurück auf die Straße, nur so kommen wir über die Sperrmauer. Bei der ersten Gelegenheit biegen wir wieder nach links auf den Wanderweg zur Schiffsanlegestelle ab. Auf diesem kommen wir an Kletterwald und Strandbad vorbei zum Zeltplatz Gunzenberg, der Hauptsiedlung an der Talsperre. Bergab geht es jetzt Richtung Möschwitz, etwas vom Wasser weg aber wieder mit schönen Aussichten von den Höhen aus. Am Ufer kommen wir wieder in der Voigtsgüner Bucht, dort geht es wieder mit ein paar Treppen steil bergauf. Immer am Ufer entlang kommen wir nach Altensalz.



Der Name des Dorfes stammt von einer Solequelle, die im Mittelalter zur Salzgewinnung diente, noch bis 1930 wurde diese als Trinkquelle genutzt, mit dem Bau der Talsperre wurde sie überflutet. Sehenswert ist auch die Dorfkirche aus dem 14. JH, deren Geschichte bis 1214 zurückreicht.

Die Straße entlang geht es jetzt weiter Richtung Neuensalz, nach der Autobahnbrücke fahren wir nach links über einen Wanderparkplatz, danach überqueren wir die Mauer der gleichnamigen Vorsperre, die vom Rabenbach gespeist wird. Der Weg führt weiter das Wasser entlang nach Thoßfell, hier kommt die nächste Vorsperre am Hauptzufluss der Talsperre, der Trieb. An den ersten Häusern von Thoßfell haben wir die Talsperrenrunde komplettiert, verlassen die gelbe Markierung, biegen rechts bergab auf den Uferweg ein und folgen jetzt der roten Beschilderung. Immer am Wasser entlang kommen wir zur Hasenmühle, in den Auen des Triebtals geht es Richtung Treuen.



Kurz vor der Mündung der Treba in die Trieb wenden wir uns nach links, der grünen Markierung nach führt uns dieser Weg bergauf zurück zum Treuener Stadion.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
2:30	30	Wenig, aber kurze, steile Anstiege